

Reservierung

12. Mai 1941

51

41

39

Zeitschrift der Savigny-Stiftung

Band 59

Literatur.

543

Gallhemus = Wilhelm heißen müssen, und Herelinus (S. 5 Z. 1 v. o.) richtiger Hecelinus, wie auch auf S. 450 Z. 12 v. u. der Dechant an St. Marien in Utrecht Hermann Letmatius wohl Goudanus heißen muß, von Gouda, anstatt Gondanus wie dort gedruckt ist. Auf S. 395 Z. 11 v. o. bei Werden muß es Lucii anstatt Luciae heißen. An Frauennamen treten auf Osterlandis 1346 (Reg. 18 S. 438), Sancteka 1369 (Reg. 27 S. 441), Palmenia 1350 (Reg. 200 S. 33), Christancia 1323 (Reg. 125, wohl = Crescentia) oder verdeutscht im Deminutiv Stanseke 1350 (Reg. 206), dann Fenna 1359 (Reg. 248), Wabeke 1359 (Reg. 248, soll die Wabele von 1451 S. 471 nicht auch Wabeke heißen?), weiter Haseke 1360 (Reg. 251), Gebele 1361 (Reg. 257), Drisce 1361 (Reg. 257), Engele 1362 (Reg. 261), Bele 1400 (Reg. 63, aus Sibylla), Goddela 1587 (S. 482) und Gezinne 1537 (S. 485, wie Gesche friesich = Gertrud), — also eine reiche Auswahl!

Dieses alles und noch manche andere Kenntnis und Anregung verdankt man der sechsjährigen entsagungs- und mühevollen Tätigkeit des Bearbeiters. Die eigentliche Auswertung muß noch beginnen. Das Erscheinen des Bandes ist durch stete Förderung seitens der Provinzialverwaltung Westfalens und einen vom Bischof und Domkapitel gewährten erheblichen Druckkostenzuschuß ermöglicht worden.

Würzburg.

Hermann Nottarp.

Repertorium Germanicum. Verzeichnis der in den päpstlichen Registern und Kameralakten vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien vom Beginn des Schismas bis zur Reformation. Herausgegeben vom Deutschen Historischen Institut in Rom. 2. Bd.: Urban VI., Bonifaz IX., Innocenz VII. und Gregor XII. (1378 bis 1415), bearb. von Gerd Tellenbach. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung, 1. bis 3. Lief. 1933, 4. Lief. 1938. VI, 93* S., 1434 und 578 Spalten. 4°.

Als ich vor drei Jahren an dieser Stelle (Kan. Abt. 25, S. 491f.) den von Ulrich Kühne bearbeiteten dritten Band des Repertorium Germanicum anzeigte, konnte ich schon in Kürze darauf hinweisen, daß auch der zweite Band des Unternehmens, dessen Bearbeitung Gerd Tellenbach übernommen hatte bereits im Erscheinen begriffen sei. Nachdem nun zu den drei ersten, 1933 erschienenen Lieferungen noch eine vierte hinzugekommen ist, möchte ich auf das Werk noch mit einigen Worten eingehen,